

Beate Schön

Ingelheim, den 01.08.2006

Schubertstr.39

Tel.: 06132/ 710067

Fax: 01212-5-245-34-926

e-mail: Beate-Schoen@web.de

Herrn  
Amtsrichter Herbst  
Amtsgericht Bamberg  
Synagogenplatz 1

Betr.: Besuchskontakt zu meinem Neffen Aeneas Heller

Sehr geehrter Herr Amtsrichter Herbst,

in der Anlage füge ich das Schreiben an Frau Burger zu Ihrer Kenntnisnahme bei.

Mit freundlichen Grüßen



Beate Schön

Beate Schön

Ingelheim, den 26.7.2006

Schubertstr.39

Tel.: 06132/ 710067

Fax: 01212-5-245-34-926

e-mail: Beate-Schoen@web.de

An Frau Edeltraud Burger  
Geschwister-Gummi-Stiftung  
Schießgraben 7  
95326 Kulmbach

Betr.: Besuchskontakt zu meinem Neffen Aeneas Heller

Sehr geehrte Frau Burger,

wie ich von meiner Tante, Frau Ilse Greipel, weiß, gestalten sich deren Kontakte zu Aeneas liebevoll und Aeneas wünscht sich mehr davon.

Ich habe das nicht anders erwartet, weil Aeneas von seiner ganzen Großfamilie immer innig geliebt wurde und wohl behütet war. Wir alle haben ihn sehr lieb und sehnen uns nach ihm.

Viele Jahre hatte auch ich ein intensives Verhältnis zu ihm. Ich habe ihn so oft es ging besucht, habe Kindergeburtstage mitgefeiert, Ausflüge mit dem Fahrrad gemacht und wir haben zusammen gelesen und gelernt. Bis zuletzt haben wir uns e-mails geschrieben, das hat er besonders geliebt.

Auch nach dem 3. August 2004 habe ich versucht Kontakt zu halten und über das Jugendamt Briefe geschrieben, als das erlaubt worden war. Ob er sie bekommen hat, weiß ich nicht. Auch nach Kulmbach hatte ich im April an ihn geschrieben.

Deswegen bitte ich sehr herzlich darum, Aeneas nun endlich auch möglichst bald besuchen zu dürfen.

Da auch ich zurzeit Schulferien habe, wäre das für mich leicht möglich.

Ich freue mich auf Nachricht von Ihnen und  
verbleibe mit freundlichen Grüßen



Beate Schön

